

AGB für Webdesign / Stand 2008

§1. Geltungsbereich

- 1.1 Die D.Kerber & Andere GbR (im folgenden „NoN“) schließt Verträge ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Etwas anderes gilt nur, wenn und soweit NoN Bedingungen des Kunden schriftlich anerkennt.
- 1.3 NoN ist berechtigt, diese AGB zu ändern. Sofern Änderungen sich nicht vorteilig auf den Kunden auswirken, wird die Zustimmung des Kunden eingeholt. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, wenn der Kunde nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich widerspricht. NoN weist in diesem Fall auf das Sonderkündigungsrecht hin.
- 1.4 Abweichungen zu diesen AGB bedürfen der schriftlichen Zustimmung von NoN. Diese AGB gelten auch dann ausschließlich, wenn NoN in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden Leistungen vorbehaltlos erbringt..

§2. Vertragsangebot und Vertragsschluss

- 2.1 Ein Angebot seitens NoN ist 2 Wochen gültig, danach freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt oder NoN nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich erklärt hat. Ein Auftrag des Kunden wird erst durch seine schriftliche oder mündliche Bestätigung des Angebots angenommen.
- 2.2 NoN ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Vertragsabschluss innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Bestellung jeglicher Art anzunehmen. Der Vertrag kommt mit Gegenzeichnung des Kundenantrags oder mit der ersten Erfüllungshandlung auf unbestimmte Zeit zustande.

§3 Vertragsbeendigung (Kündigung)

- 3.1 Der Vertrag ist mit Ausnahme der im Angebot gekennzeichneten Angaben auf ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wurde.
- 3.2 Unberührt bleibt das Recht des Anbieters zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde
 - schuldhaft gegen den Vertrag verstößt
 - mit der Zahlung der Entgelte mehr als 30 Kalendertage in Verzug gerät,
 - trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Internetseiten nicht so umgestaltet, dass sie Ziffer 8.4 genügen
- 3.3 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, welche auch per Telefax als gewahrt gilt.
- 3.4 NoN kann den Vertrag fristlos kündigen und den Internetauftritt sofort sperren, falls der gewünschte Inhalt der Seiten gegen geltendes Recht verstößt, Dritte negativ darstellt oder öffentlichen Anstoß erregt (Pornographie etc.)

§4. Dienstleistungsbeschreibung

AGB für Webdesign / Stand 2008

- 4.1 Mit der Annahme des Auftrages kommt ein Vertrag über die Nutzung der Dienstleistung zustande.
- 4.2 In den Leistungen ist ein kostenloser Support enthalten, der sich ausschließlich auf die Korrektur der von NoN zu verantwortenden Mängel auf der jeweiligen Internetseite beschränkt.
- 4.3 Nimmt der Kunde Serviceleistungen in Anspruch, die nicht in der Auftragsbestätigung beschrieben wurden, so werden diese gemäß eines gesonderten Angebotes oder der aktuellen Preisliste berechnet.
- 4.4 Für alle abgeleiteten Werke von Abbildungen, Zeichnungen, Fotos und sonstigen Unterlagen, als Ganzes oder in Teilen, behält sich NoN Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen weder Dritten zugänglich gemacht werden, noch in anderem Kontext als den erteilten Auftrag genutzt werden. Vor ihrer Weitergabe an Dritte oder weiterer Nutzung bedarf es der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung seitens NoN.

§5 Preise und Zahlungsbedingungen

- 5.1 Der Kunde verpflichtet sich, die Rechnungen von NoN sofort nach Erhalt ohne Abzug zu überweisen.
- 5.2 Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, so ist NoN berechtigt, wenn eine Zahlungserinnerung nicht nach angemessener Frist zum Ausgleich der offenen Rechnungen führt, den Internetauftritt bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren, oder den Vertrag zu kündigen und dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

§6. Datensicherung

- 6.1 Der Kunde stellt NoN von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.
- 6.2 Nonstop-Network erstellt Sicherheitskopien der Daten auf den Webservern. Diese Leistung ist ohne Gewähr, dem Kunden wird daher dringend geraten zusätzliche, eigene Sicherungskopien anzufertigen.
- 6.3 Dem Kunden ist bekannt, dass aufgrund der Struktur des Internets die potentielle Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören oder Teile ihres Auftrittes unberechtigt zu verändern; dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.
- 6.4 NoN haftet nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von E-Mail Nachrichten oder anders übermittelter Informationen.

§7 Inhalte von Internetpräsenzen

- 7.1 Der Kunde stellt NoN von jeglicher Haftung für den Inhalt von übermittelten Webseiten frei.
- 7.2 NoN sichert zu, dass in seinem Verantwortungsbereich die Verbreitung obszönen, pornographischen oder verleumderischen Materials nicht stattfindet. Für den Inhalt der Seiten ist der Kunde selbst verantwortlich.
- 7.3 Der Kunde ist verpflichtet, eingestellte Inhalte gemäß den gesetzlichen Kennzeichnungspflichten zu kennzeichnen. Der Kunde stellt NoN von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung dieser Pflichten beruhen.

§8 Preise und Zahlungsbedingungen

- 8.1 Preisänderungen sind halbjährlich möglich. Es gelten die gleichen Bedingungen wie bei Änderung der AGB. Die Preise sind Festpreise. Soweit nicht das Grundentgelt betroffen ist, bestimmt NoN Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen. Im Verzugsfall ist NoN berechtigt, Mahngebühren gemäß aktueller Preisliste zu erheben und die Internetpräsenz(en) des Kunden zu sperren.
- 8.2 Der Abrechnungszeitraum bestimmt sich nach dem bestellten Tarif gem. aktueller Beschreibung. Grundentgelte werden im Voraus fällig, nutzungsabhängige Entgelte mit Rechnungsstellung.
- 8.3 Der Kunde ist verpflichtet Rechnungen innerhalb von 30 Tagen zu begleichen.
- 8.4 Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit von uns schriftlich genehmigten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§9 Haftung

- 9.1 NoN haftet für Schäden nur bei einer den Vertragszweck gefährdenden Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht). Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer Kardinalpflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von NoN auf den Schaden beschränkt, der für ihn bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.
- 9.2 Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskündigungsschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des §7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt
- 9.3 NoN übernimmt keine Garantie dafür, dass der Internetauftritt permanent verfügbar ist, fühlt sich aber verpflichtet eine Verfügbarkeit > 99% im Jahresmittel sicherzustellen
- 9.4 Die Dienstleistung von NoN ist die Erstellung des vereinbarten Internetauftrittes sowie die Bereitstellung im Internet auf geeigneten Servern. Für Störungen innerhalb des Internets können wir keine Haftung übernehmen.
- 9.5 NoN übernimmt keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die direkt oder indirekt durch den Server verursacht wurden.
- 9.6 Haftung und Schadensersatzansprüche sind auf die Höhe des Auftragswertes beschränkt.
- 9.7 Dem Kunden ist bekannt, dass die erstellten Internetseiten nur mit Browsern angesprochen werden können, die sich an die aktuellen HTTP-Spezifikationen halten. Zu diesen zählen zum Beispiel aktuelle Versionen von Netscape® und Microsoft®. Für unterschiedliche Darstellungen bedingt durch den jeweils benutzten Browser sind wir nicht verantwortlich.
- 9.8 Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Darstellungen und Inhalte des bestellten Internetauftrittes ist seitens NoN ausgeschlossen.
- 9.9 Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, freien Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§10 Lizenzvereinbarung

AGB für Webdesign / Stand 2008

NoN, als Hersteller der Software räumt dem Erwerber einer gültigen Endbenutzer-Lizenz ein einfaches, nicht-exklusives (ausschl. Nutzungsrecht), persönliches Nutzungsrecht an seiner erworbenen Software ein.

- 10.1 Gegenstand ist das gesendete / auf Datenträger aufgezeichnete Computerprogramm, sowie vorhandene Bedienungsanleitungen.
- 10.2 Nach dem Stand der Technik ist es nicht möglich, Computersoftware so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher, eine Software, die im Sinne des Pflichtenhefts und gegebenenfalls Bedienungsanleitung grundsätzlich brauchbar ist.
- 10.3 NoN gewährt den Kunden das einfache und persönliche Recht (Lizenz), die gelieferte Software auf einem einzelnen Server zu nutzen. Weitergehende Rechte bedürfen gesonderter schriftlicher Vereinbarungen. Eine Weitergabe der Software an Dritte, ein Vermieten oder Verleihen oder eine kostenlose Weitergabe ist ausdrücklich untersagt.
- 10.4 Es ist ausdrücklich untersagt, die gelieferte Software, gleich welcher Art zu verändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu entkompilieren oder zu entassemblieren oder als Grundlage eigener Software / eigener Veröffentlichungen zu verwenden.
- 10.5 Die Software ist urheberrechtlich geschützt. NoN macht darauf aufmerksam, dass der Lizenznehmer für alle Schäden aufgrund von Urheberrechtsverletzungen haftet die NoN entstehen. Eine bekannt werdende Urheberrechtsverletzung führt unweigerlich zur Anzeige.
- 10.6 NoN ist berechtigt, Softwarepflege nach eigenem Ermessen zu betreiben. Ein Austausch oder eine Aktualisierung der Software auf Verlangen des Lizenznehmers erfolgt nur gegen Leistung einer von NoN festgelegten Servicegebühr.

§11 Umfang des Nutzungsrechtes

- 11.1 Vorbehaltlich einer anderen Bestimmung im Einzelfall ist der Lizenznehmer berechtigt, die Software für eine Website unter einer Internet-Domain zu nutzen.

Website in diesem Sinne ist eine Einheit von Dateien, die unter einer bestimmten Internet-Domain (Second-Level-Domain) auf einem Server zum Abruf aus dem Internet, Intranet oder einer lokalen Netzwerk- und Serverumgebung bereitgehalten wird und die einen gewissen inhaltlichen Zusammenhang aufweist.
- 11.2 Die Weiterleitung von weiteren Domains auf die Domain der Website oder eine entsprechende Verlinkung mit der Indexdatei bedarf keiner weiteren Lizenz, wenn der Zusammenhang der Website erhalten bleibt. Die automatische Weiterleitung von weiteren Domains auf Subdomains (Third-Level-Domains), Unterverzeichnisse oder Dateien (mit Ausnahme der Index-Datei im Stammverzeichnis) oder eine entsprechende Verlinkung, die von außen den Eindruck erweckt, es läge eine eigenständige Website unter der anderen Domain vor, führt zu einer separat lizenzpflichtigen weiteren Website, wenn dies nicht anders mit NoN vereinbart ist.
- 11.3 Der Kunde darf die erforderlichen Sicherheitskopien der Software anfertigen. Das Handbuch und sonstiges von NoN geliefertes schriftliches Begleit- oder Schulungsmaterial zur Software darf mit Ausnahme der im UrhG geregelten Ausnahmen nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

AGB für Webdesign / Stand 2008

- 11.4 Der Kunde hat NICHT das Recht, die Sourcecodes der Software zu erweitern oder zu verändern, um das Programm in der veränderten Form für eigene Zwecke oder Zwecke eines Kunden zu nutzen. Urheberrechts- bzw. Copyrightvermerke dürfen nicht entfernt werden.
- 11.5 Die Ausübung der Nutzung der Software erfordert die Eintragung des Kunden (Name und Adresse) und der betreuten Domain in die Lizenzdatenbank von NoN.
- 11.6 Der Kunde ist berechtigt, die Lizenz für eine installierte Internet-Domain vollständig an einen Dritten zu übertragen. Rechtliche Voraussetzungen hierfür sind die Lizenz ist vollständig bezahlt, Namen und vollständige Adresse des Dritten wurde beim AN angezeigt, unter Angabe von Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer und E-Mail Adresse des Erwerbers, der Dritte stimmt diesem Lizenzvertrag zu.
- 11.7 Eine veräußerte Lizenz kann nur wahrgenommen werden, wenn der Veräußerer dem AN die Veräußerung sowie Name und Adresse des Erwerbers mitteilt. Mit der Mitteilung erlöschen die Rechte des bisherigen Lizenznehmers. Die Mitteilung muss in Textform (Email, Fax, Brief) erfolgen.
- 11.8 Der Veräußerer ist nach erfolgter Übertragung der Lizenz verpflichtet, alle nicht an den Erwerber übergebenen Kopien der Software zu löschen. Diese Verpflichtung gilt bei Sicherheitskopien des Gesamtsystems (Images) für den Fall der Wiederherstellung des Systems.
- 11.9 Die Teilveräußerung einzelner Lizenzen aus Lizenzpaketen ist nur möglich, wenn dies bei dem Verkauf bestimmt wurde oder NoN nachträglich zustimmt.

§12. Anerkennung der Lizenzbedingungen

- 12.1 Mit der ersten Installation eines vom AN erstellten Programmes werden vom Lizenznehmer die Lizenzbedingungen vollständig anerkannt.

§13. Gerichtsstand

- 13.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Seligenstadt. NoN ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für auf Grundlage dieser AGB abgeschlossene Verträge und daraus folgenden Ansprüchen jeglicher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausgeschlossen ist das Einheitliche UN-Kaufrecht.

§14. Sonstiges

- 14.1 Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Klausel.
- 14.2 Auf diesen Vertrag findet Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 14.3 Sollte eine dieser Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder undurchführbar sein, wird die Wirksamkeit und Durchführung aller übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame und/oder undurchführbare Bestimmung ist in jedem Fall durch diejenige wirksame und/oder durchführbare Bestimmung als ersetzt anzusehen, die dem von den Parteien verfolgten Zweck am nächsten kommt. Vorstehendes gilt entsprechend, falls der Vertrag Lücken enthalten sollte.